



# EINLADUNG mitmischen PROJEKTTAGE

28. & 29. November 2022

Eine-Welt-Haus  
Schwanthalerstr. 80  
80336 München

**FREIWILLIGES ENGAGEMENT - SO VIELSEITIG WIE  
WIR MÜNCHNER:INNEN!**

**KOMM ZU UNSEREN mitmischen PROJEKTTAGEN!**

Cooler Workshops, inspirierende Frauen und viele Informationen rund  
um das Projekt mitmischen - Mädchen zeigen Engagement!

## KONTAKT

Barbara Blum • [barbara.blum@dkjs.de](mailto:barbara.blum@dkjs.de) • 089 215 36971-4 • 0176 125 76 702  
[www.mitmischen-dkjs.de](http://www.mitmischen-dkjs.de) • Instagram: [mitmischen\\_dkjs](https://www.instagram.com/mitmischen_dkjs)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Durchgeführt von:

deutsche kinder-  
und jugendstiftung



# PROGRAMM 28. November 2022

ab 8.00 Uhr	Ankommen + Check-in
8.30 Uhr	Begrüßung + Warm-up
9.00 Uhr	Input von einem Role Model
9.15 Uhr	Kennenlernen + Einstieg ins Thema Engagement
Pause	
10.45 Uhr	Input von einem Role Model
11.00 Uhr	Workshop 1: UFUQ „Wie wollen wir leben? Diskriminierung & Empowerment“
Mittagspause	
13.15 Uhr	Workshop 2: mira „Meine persönlichen Stärken, Interessen und Anliegen“
16.00 Uhr	Ergebniszusammenfassung, Ausblick, Abschluss
16.30 Uhr	Ende

# PROGRAMM 29. November 2022

ab 13.00 Uhr	Ankommen + Check-in
13.30 Uhr	Begrüßung + Warm-up
14.00 Uhr	Workshop 3: Freiwilligenzentrum Z'sam „Was für Arten von Engagement gibt es & wie gehe ich das an?“
Pause	
15.45 Uhr	Input von einem Role Model
16.00 Uhr	Abschluss + Ausblick: Wie geht es weiter bei mitmischen?
16.30 Uhr	Ende

HIER ANMELDEN!



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



Durchgeführt von:

deutsche kinder-  
und jugendstiftung

MITMISCHEN - MÄDCHEN ZEIGEN ENGAGEMENT!  
ist ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugend-  
stiftung am Standort München und wird durch  
das Bundesministerium des Innern, für Bau und  
Heimat (BMI) gefördert. Das Bundesamt für Migra-  
tion und Flüchtlinge (BAMF) ist mit der Umsetzung  
beauftragt.



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages